

STATISTISCHE BERICHTE



3. 9. 1952 2009

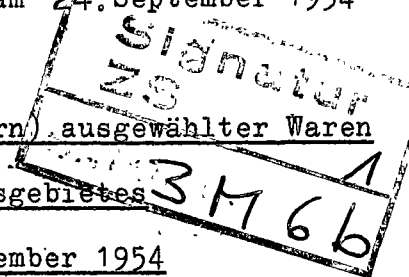
ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/298

Erschienen am 24. September 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 10. bis zum 17. September 1954



In dem Wochenzeitraum vom 10. bis zum 17. September wurden aus den Landeshauptstädten in größerer Zahl Preisänderungen gemeldet als in den vergangenen Wochen. Bei den Lebensmitteln handelte es sich dabei hauptsächlich um Preiserhöhungen, die zum Teil mit den jahreszeitlichen Marktverhältnissen zu erklären sind. So stiegen die Preise für Butter in den norddeutschen Städten weiter an. Seit ihrem Tiefstand in den Monaten Juni/Juli 1954 haben sie sich damit um rd. 6 vH erhöht und liegen um rd. 5 vH höher als Mitte September 1953. Teilweise stiegen im Berichtszeitraum auch die Preise für Rind- und Schweinefleisch. Die Preise für Rindfleisch (Schmorfleisch) steigen bereits seit Dezember 1953 und haben sich seither um knapp 10 vH erhöht. Den Stand vom September des Vorjahres überschreiten sie jetzt um rd. 8 vH. Schweinefleisch (Bauch) wurde seit Ende Mai - dem letzten Tiefstand - um 6 vH teurer und kostet etwa ebensoviel wie in der ersten Hälfte des September 1953. Diese Preisentwicklung auf Grund der nur in den Landeshauptstädten durchgeführten Wochenstatistik wird durch die auf eine größere Anzahl von Gemeinden ausgedehnten monatlichen Preiserhebungen in den Bundesländern in der Tendenz bestätigt; jedoch ist festzustellen, daß die Preiserhöhungen (bis Mitte August) im Durchschnitt aller in die Monatsstatistik einbezogenen Gemeinden nicht so stark waren, wie im Durchschnitt der Landeshauptstädte. Bei den übrigen in die wöchentliche Berichterstattung einbezogenen Nahrungsmitteln mit Preisänderungen waren nur einzelne Städte betroffen.

Bei den Bekleidungs- und Hausratsgegenständen hielten sich in der Berichtswoche Preiserhöhungen und -rückgänge der Zahl nach die Waage. In 88 vH der Fälle blieben die Preise unverändert.

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 17. 9. 1954 gegenüber dem 10. 9. 1954
	13.8.	20.8.	27.8.	3.9.	10.9.	17.9.	
	1954						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	141,4	141,4	141,4	141,4	141,4	141,4	-
R 1370 und W 1600 ²⁾	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	-
Weizenmehl, Type 550	143,1	143,1	143,2	143,2	143,2	143,4	+ 0,1
Weizengrieß	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	153,3	+ 0,2
Graupen	148,2	148,2	148,2	148,2	148,2	148,2	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	120,7	120,8	120,8	120,8	120,8	120,8	-
Rindfleisch, Schmor-	130,6	130,9	131,2	131,0	130,8	131,6	+ 0,7
Schweinefleisch, Bauch	122,3	122,4	122,4	123,0	123,1	124,0	+ 0,7
Deutsche Markenbutter	115,0	115,1	115,6	117,2	119,0	119,6	+ 0,5
Schweineschmalz, inländ. ..	108,3	107,9	108,6	109,0	108,9	108,9	- 0,0
Speiseöl, inländisches	90,5	90,4	90,4	90,5	90,5	90,6	+ 0,2
Margarine ³⁾	74,6	74,6	74,6	74,6	74,7	74,7	- 0,1
B. Sonstige Waren							
Herreneinzelhose, Gabardine	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,2	- 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,3	73,7	73,7	73,7	73,7	74,3	+ 0,8
Schürzenstoff, Baumwolle ..	81,9	81,0	81,0	81,0	81,0	81,3	+ 0,3
Babygarn, Wolle	122,3	122,3	122,3	122,3	122,3	121,9	- 0,3
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,2	91,2	91,2	91,2	91,2	91,1	- 0,2
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr.35	108,1	108,1	108,1	108,1	108,1	108,1	- 0,0
Küchentisch	117,3	117,3	117,3	117,3	117,3	117,4	+ 0,1
Teller, Porzellan, glattweiß	108,0	107,7	107,7	107,7	107,7	107,6	- 0,1
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,3	112,3	112,3	112,3	112,3	112,3	-
Fleischtopf, emailliert	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	128,7	+ 0,6
Schmortopf, Aluminium	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	133,6	+ 0,2
Fahrradbereifung	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	-
Kernseife, Konsumware	66,9	66,9	66,9	66,9	66,7	66,9	+ 0,4
Briefpapier, holzfrei	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	107,1	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.